

„Heimat X – orientalischer Crossover aus dem Münsterland“ am 3. September in der LMA NRW

Zu einem Konzert mit regional-internationaler Besetzung lädt die Künstlerinitiative „Heimat X“ am Samstag, 3. September, um 19:30 Uhr in den Konzertsaal der Landesmusikakademie NRW (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg) ein. Geflüchtete Musiker aus Syrien, Indien, Irak, Marokko, Peru und Eritrea, die in Münster, Gronau, Greven und Umgebung leben, spielen mit Künstlern aus der Region Münsterland orientalischen Crossover auf den Instrumenten ihrer Herkunftsländer – Saz, Oud, E-Gitarre, Arabische Trommel, Arabische Geige, Schlagzeug, Perkussion und Gesang werden eingesetzt. Klänge aus vier verschiedenen Kontinenten kommen auf der Bühne zusammen, die Musik erweist sich als Kommunikationsmittel über die Sprachen hinweg.

Das Konzert findet in Kooperation mit der Landesmusikakademie NRW statt und wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch die LAG Soziokultureller Zentren NRW.

Der Eintritt zu diesem nicht alltäglichen Konzert beträgt € 8,-, ermäßigt € 4,-. Kartenreservierungen sind möglich unter teilnahme@dramawerkstatt.de oder Tel. 03212-1071044.

Pressekontakt der Landesmusikakademie NRW:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW „Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 1062
lahl@landesmusikakademie-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de